

Gemeinderatsvorlage Nr.187/2014

Vorlage an	GR <input checked="" type="checkbox"/>	VA <input type="checkbox"/> AUT <input checked="" type="checkbox"/> OR-W <input type="checkbox"/> OR-T <input type="checkbox"/>	öffentlich <input checked="" type="checkbox"/> nichtöffentlich <input type="checkbox"/>
Sitzung am	11.12.2014	04.12.2014	
Vorberatung	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	OR-W <input type="checkbox"/> Beirat <input type="checkbox"/> VA <input type="checkbox"/> AUT <input checked="" type="checkbox"/> OR-T <input type="checkbox"/>	öffentlich <input checked="" type="checkbox"/> nichtöffentlich <input type="checkbox"/>
Sperrvermerk für Presse	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>	Beteiligte FB: FB 1, SWS	Beteiligung des Umweltschutzbeauftragten ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
Aktenzeichen 800.6	Stichwort		Folgekostenberechnung ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>

Wirtschaftsplan des Stadtwerke Schramberg Eigenbetriebs e. K. für 2015

1. Bericht

Als Anlage wird der Wirtschaftsplan 2015 zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Geprägt ist der Abwasserbetrieb durch rückläufige Mengenentwicklungen, Steigerung der Betriebskosten in der Größenordnung der Inflationsraten und Steigerungen der Summe aus Abschreibungen und Zinsen in der Größenordnung von 5 %.

Im Abwasserbetrieb wurde eine Neukalkulation der Abwassergebühren vorgenommen, die dem Gemeinderat ebenfalls zur Beschlussfassung vorgelegt wird. Die der Gebührenkalkulation zugrunde zu legenden Aufwendungen und Erträge entsprechen den im vorliegenden Wirtschaftsplan 2015 genannten Zahlen. Bis zum 31.12.2013 sind bereits Verluste in Höhe von rund 518 T€ im Abwasserbetrieb aufgelaufen und als negatives Eigenkapital in der Bilanz ausgewiesen. Für die Planung und für die Gebührenkalkulation wurde davon ausgegangen, dass im Jahr 2015 planerisch 186 T€ dieser Verluste abgetragen werden (Plan 2014: 227 T€). Wie üblich schließt der Wirtschaftsplan Abwasser unter Berücksichtigung dieses Sachverhalts mit einem ausgeglichenen Ergebnis.

Im Bäderbetrieb wurde angenommen, dass der Neubau des Hallenbads planmäßig in den Jahren 2014 und 2015 realisiert wird. Im Freibad wird für 2015 die Anschaffung eines neuen Beckenbodensaugers eingeplant. In der mittelfristigen Planung wurden für die Jahre 2016 und 2017 300 T€ für eine neue Folienauskleidung der Becken und für das Jahr 2018 890 T€ für Gebäudeautomation und Badewasseraufbereitung eingeplant. Diese Investitionen kann der Eigenbetrieb nicht alleine aus eigenen Mitteln finanzieren. Analog der Finanzierung des Hallenbadneubaus sind hier Mittel aus dem kameralem Haushalt bereitzustellen, wenn die Vorhaben umgesetzt werden sollen.

Im Bäderbereich wird ein Verlust von 1.113 T€ geplant. Durch die Inbetriebnahme des Hallenbads mit einem Investitionsvolumen in Höhe von 7,8 Mio. € liegt er wesentlich höher als in den Vorjahren. Er wird sich voraussichtlich dauerhaft auf einem Niveau von rund 1,2 Mio. € bewegen, was bereits in der Vorlage GR 122/2012 im Vorfeld der Entscheidung zum Hallenbadneubau avisiert wurde.

Im Parkhaus sind im Jahr 2015 größere Baumaßnahmen vorgesehen. Die Sanierung des Fahrbahnbelags im Erdgeschoss war zunächst für das Jahr 2014 geplant und wurde dann nochmals in das Jahr 2015 verschoben. Zusätzlich ist die Erneuerung der kompletten Elektroinstallation samt Beleuchtungsanlagen vorgesehen. Die Beleuchtungsanlage soll auf eine moderne, energiesparende und wartungsarme LED-Beleuchtung umgestellt werden. Aus Sicht des Parkhausbetriebs ist es sinnvoll, diese beiden Maßnahmen zusammenzufassen. Vorgesehen ist im Wirtschaftsplan 2015

als investive Maßnahme die Fahrbahnsanierung im Erdgeschoss (Kostenschätzung 341 T€; vgl. GR-Vorlage 159/2014). Die Sanierung der Elektroinstallation in Verbindung mit der Umstellung auf LED-Beleuchtung und die Malerarbeiten sind nicht als investive Maßnahme geplant, da diese Kosten nicht aktiviert werden können. Diese Kosten erhöhen direkt den Jahresverlust. Beim Parkhaus wird im Planjahr durch die geplanten Baumaßnahmen und damit einhergehenden geringeren Einnahmen ein Verlust von 431 T€ unterstellt. In den Folgejahren wird er sich wieder auf ein Niveau von 100 – 150 T€ einpendeln.

Der Beteiligungsertrag aus der Stadtwerke Schramberg GmbH & Co. KG steigt in der Planung 2015 gegenüber dem Planwert 2014 um 14,4 % auf 800 T€.

Mit diesen Annahmen sind nach der Erfolgsübersicht im Vergleich zu den beiden Vorjahren folgende Ergebnisse (nach Steuern) zu erwarten:

Gewinn + Verlust -	Plan 2015 <u>Euro</u>	Plan 2014 <u>Euro</u>	Ergebnis 2013 <u>Euro</u>
1. Abwasserbehandlung	0	0	+ 93.663,40
2. Parkhaus „Stadtmitte“	- 430.600	- 141.500	- 90.807,70
3. Bäderbetriebe	- 1.113.200	- 549.900	- 1.047.818,07
4. Ertrag aus Beteiligung Stadtwerke Schramberg GmbH & Co. KG	<u>+ 800.000</u>	<u>+ 699.000</u>	<u>+ 820.465,34</u>
5. Unternehmensergebnis	- 743.800	- 7.600	- 224.497,03

2. Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan wird in der vorgelegten Fassung genehmigt. Gleichzeitig werden die Sachentscheidungen für die vorgesehenen Maßnahmen getroffen.

Schramberg, 17.11.2014

Kälble
Stadtwerke Schramberg
Eigenbetrieb e. K.

U. Weisser
Fachbereich 1

3. Aufnahme auf die Tagesordnung des

AUT am 4. Dezember 2014
GR am 11. Dezember 2014

Thomas Herzog
Oberbürgermeister



STADTWERKE
SCHRAMBERG

Eigenbetrieb e. K.

Wirtschaftsplan 2015

WIRTSCHAFTSPLAN

des

Stadtwerke Schramberg Eigenbetriebs e. K.

für das

Wirtschaftsjahr 2015

1. Festsetzung des Wirtschaftsplanes

Der Wirtschaftsplan des Stadtwerke Schramberg Eigenbetriebs e. K. für das Wirtschaftsjahr 2014 wird festgesetzt:

in den Einnahmen und Ausgaben des Finanzplanes auf je	11.130.000	Euro
in den Erträgen des Erfolgsplanes auf	6.445.700	Euro
und in den Aufwendungen des Erfolgsplanes auf	7.189.500	Euro
bei einem Jahresfehlbetrag von	743.800	Euro

2. Kreditermächtigung

Die Kreditermächtigung für die vorgesehene Darlehensaufnahme wird festgesetzt:

Für den Bereich Abwasser	3.000.000	Euro
Für den Bereich Parkaus und Bäder	2.524.000	Euro

Schramberg, den

.....
Thomas Herzog
(Oberbürgermeister)

1. Vorbemerkungen.....	1
2. Erfolgsplan 2015.....	1
3. Investitionen und Vermögensplan 2015.....	6
4. Finanzplan 2014 – 2018.....	6
5. Stellenübersicht.....	7

Anlagen zur Erfolgsplanung

- Erfolgsplan 2013 – 2015 des Gesamtbetriebs.....	9
- Erfolgsplan 2015 nach Betriebszweigen.....	10
- Erfolgsplan 2013 – 2015 Abwasser.....	11
- Erfolgsplan 2013 – 2015 Parkhaus.....	13
- Erfolgsplan 2013 – 2015 Bäder.....	14
- Erfolgsplan 2013 – 2015 Beteiligung.....	15

Anlagen zur Investitionsplanung

- Investitionsübersicht 2015.....	16
- Vermögensplan 2015.....	17

Anlagen zur Finanzplanung

Mittelfristiger Finanzplan 2014 – 2018.....	18
---	----

1. VORBEMERKUNGEN

Im kommunalen Eigenbetrieb werden die Sparten Abwasser, Parkhaus, Bäder und Beteiligung geführt. Die Sparten Parkhaus, Bäder und Beteiligung sind dabei zu einem Betrieb gewerblicher Art (BgA) zusammengefasst.

An der Stadtwerke Schramberg GmbH & Co. KG mit den Geschäftsbereichen Strom, Erdgas, Wasser und Wärme und an der Stadtwerke Schramberg Verwaltungsgesellschaft mbH halten die Stadt Schramberg über den Stadtwerke Schramberg Eigenbetrieb e. K. und die EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH jeweils die Hälfte der Anteile.

Nachfolgend wird der Wirtschaftsplan 2015 des Stadtwerke Schramberg Eigenbetriebs e. K. zur Beschlussfassung vorgelegt (Vorberatung im Ausschuss für Umwelt und Technik am 4. Dezember 2014 und Verabschiedung im Gemeinderat am 11. Dezember 2014).

Der nach § 13 EigBG aufzustellende Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögens- und Finanzplan sowie der Stellenübersicht. Die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen ist im Erfolgsplan 2013 – 2015 des Gesamtbetriebs (Seite 9) dargestellt. Aus dem Erfolgsplan 2015 nach Betriebszweigen (Seite 10) gehen die Beiträge der einzelnen Betriebszweige zum Gesamtergebnis hervor. Die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen der einzelnen Betriebszweige in detaillierter Darstellung ist auf den Seiten 11 bis 15 aufgeführt. Die Investitionen sind auf Seite 16 und der Vermögens- und Finanzplan auf den Seiten 17 und 18 dargestellt.

Die Planansätze wurden aufgrund der Ergebnisse des Jahres 2013, der Vorschau 2014 sowie der bisher vorliegenden Wirtschaftsplanung des Jahres 2014 ermittelt. Zudem fließen Einschätzungen zu aktuellen Entwicklungen ein. Geprägt ist der Bäderbetrieb durch die geplante Inbetriebnahme des neuen Hallenbads. Da konkrete Erfahrungswerte fehlen, ist die Planung 2015 logischerweise mit deutlich größeren Unsicherheiten behaftet. Erfahrungen, die wir im Laufe des Jahres 2015 mit dem Betrieb des neuen Hallenbades machen, werden zumindest die Planung 2016 wieder auf einer solideren Datenbasis aufbauen lassen.

2. ERFOLGSPLAN 2015

2.1. Anmerkungen zum Erfolgsplan des **Gesamtbetriebs** (Seite 9)

Die Betriebserträge steigen im Vergleich zum Plan 2014 um 4,7 % auf 5.646 T€. Die höheren Gebühreneinnahmen im Abwasserbetrieb und die Erlöse aus Eintrittsgeldern im neuen Hallenbad kompensieren die geringeren Einnahmen im Parkhausbetrieb.

Der Materialaufwand steigt gegenüber dem Planwert 2014 um 32,9 % auf 2.135 T€. Die Sanierung der Elektroinstallation im Parkhaus (Einmaleffekt in 2015) sowie die geplante Inbetriebnahme des neuen Hallenbads zeigen hier ihre Wirkung.

Der Personalaufwand steigt gegenüber dem Planansatz 2014 um 30,5 % auf 724 T€. Wesentliche Ursache sind höhere Personalkosten in Verbindung mit der Inbetriebnahme des neuen Hallenbads, das einen größeren Personaleinsatz erfordert.

Die Abschreibungen liegen im Planjahr bei 1.933 T€ und damit um 14,2 % über dem Planwert des Vorjahres. Hauptursache des Anstiegs sind die erstmalig enthaltenen Abschreibungen auf das neue Hallenbad sowie durch die hohe Investitionstätigkeit weiter steigende Abschreibungen im Abwasserbereich.

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen steigen gegenüber der Planung 2014 um 28,7 % auf 837 T€ und gehen fast ausschließlich auf die Inbetriebnahme des neuen Hallenbads zurück.

Das **Betriebsergebnis** (Betriebserträge minus Betriebsaufwendungen) sinkt deutlich von 886 T€ (Plan 2014) auf 17 T€.

Der Ertrag aus der Beteiligung an der Stadtwerke Schramberg GmbH & Co. KG steigt in der Planung 2015 voraussichtlich auf 800 T€ und liegt damit 9,3 % über dem Planwert 2014 mit 732 T€.

Die Verschuldung des Eigenbetriebs durch die Aufnahmen von Darlehen zur Finanzierung der Investitionen steigt weiter. Die Zinsaufwendungen steigen gegenüber dem Planwert 2014, trotz sinkendem Zinsniveau, von 1.340 T€ auf 1.365 T€.

Im Abwasserbereich betrug der Darlehensstand zum 31.12.2013 29,3 Mio. € und wird planmäßig um 2,1 Mio. € auf 31,4 Mio. € zum 31.12.2015 ansteigen. Die Eigenkapitalquote bleibt bei 0 %.

Im Bereich Parkhaus/Bäder wird sich der Schuldenstand voraussichtlich von 5,2 Mio. € (31.12.2013) um 4,3 Mio. € auf 9,5 Mio. € (31.12.2015) erhöhen. Unterstellt wird dabei eine anteilige Darlehensaufnahme für den Neubau des Hallenbads von 2,6 Mio. € in 2014 und 2.524 T€ in 2015.

Im Gesamtbetrieb wird sich der **Schuldenstand** demnach zum 31.12.2015 voraussichtlich von 34,5 Mio. € (zum 31.12.2013) auf rund 40,9 Mio. € steigern, was einer Pro-Kopf-Verschuldung pro Einwohner in Höhe von rund 1.950 € entspricht, wovon 1.500 € auf den Abwasserbereich entfallen und über Gebühren komplett refinanziert werden können. Die verbleibenden 450 € pro Einwohner entfallen auf den BgA Parkhaus/Bäder.

Das **Finanzergebnis** verbessert sich planerisch auf – 565 T€ (Plan 2014: – 608 T€).

Der Plan 2015 weist ein negatives **Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit** in Höhe von – 548 T€ aus (Plan 2014: + 278 T€).

Unter Berücksichtigung der anteiligen Verlustübernahme im Abwasserbereich in Höhe von 185 T€ (Vorjahr: 227 T€) und Steuern verbleibt ein **Jahresfehlbetrag** von – 744 T€ (Plan 2014: Jahresüberschuss von 8 T€).

Welche Beiträge die einzelnen Betriebszweige zum Gesamtergebnis 2015 liefern, ist der Tabelle auf Seite 10 zu entnehmen.

2.2. Anmerkungen zur Erfolgsübersicht nach **Betriebszweigen** 2013 – 2015

	Plan 2015 €	Plan 2014 €	Ergebnis 2013 €
Betriebszweig Abwasser	0	0	+ 93.663,40
Sparte Parkhaus	- 430.600	- 141.500	- 90.807,70
Sparte Bäder	- 1.113.200	- 549.900	- 1.047.818,07
Sparte Beteiligungen	+ 800.000	+ 699.000	+ 820.465,34
Betriebszweig Parkhaus/Bäder	- 743.800	+ 7.600	- 318.160,43
Unternehmensergebnis nach Steuern	- 743.800	+ 7.600	- 224.497,03

Aus der Erfolgsübersicht wird deutlich, dass der Beteiligungsertrag aus dem Versorgungsbereich (Strom, Erdgas, Wasser, Wärme) der Stadtwerke Schramberg GmbH & Co. KG zwar wesentlich zum Ergebnis beiträgt, in Zukunft jedoch nicht mehr ausreichen wird, die Verluste im Bäderbetrieb aufzufangen. Diese Entwicklung wurde bereits im Vorfeld der Entscheidung für den Neubau des Hallenbads in der GR-Vorlage 122/2012 ausführlich dargestellt. Kennzeichnet ist das Planjahr 2015 im Parkhausbetrieb durch die einmaligen Aufwendungen für die Sanierung der Elektroinstallation mit Umstellung auf LED-Beleuchtung, deren Kosten nicht aktiviert werden können, sondern komplett im Jahr 2015 in den Materialaufwand als Instandhaltungsmaßnahme einfließen.

Der Abwasserbereich weist ein ausgeglichenes Ergebnis aus. Für die Jahre 2014 und 2015 wurden planerisch Verlustabdeckungen aus Vorjahren in Höhe von 227 T€ (2014) bzw. 185 T€ (2015) eingerechnet.

Beim Parkhaus wird im Planjahr durch die geplanten Baumaßnahmen und damit einhergehenden geringeren Einnahmen ein Verlust von 431 T€ unterstellt. In den Folgejahren wird er sich wieder auf ein Niveau von 100 – 150 T€ einpendeln.

Im Bäderbereich wird ein Verlust von 1.113 T€ geplant. Durch die Inbetriebnahme des Hallenbads mit einem Investitionsvolumen in Höhe von 7,8 Mio. € liegt er wesentlich höher als in den Vorjahren. Der Verlust im Bäderbetrieb für Hallenbad und Freibad wird sich voraussichtlich dauerhaft auf einem Niveau von rund 1,2 Mio. € bewegen.

Als Resultat wird im Planjahr mit einem negativen Jahresfehlbetrag gerechnet in Höhe von – 744 T€

2.2.1. Anmerkungen zur Erfolgsrechnung **Abwasser** (Seite 11 bis 12)

Die Wirtschaftsplanung 2015 ist auf die vom Gemeinderat am 11. Dezember 2014 noch zu beschließende Neukalkulation abgestimmt. Die Aufwendungen und Erträge entsprechen den im Wirtschaftsplan aufgeführten Werten (ohne Aufwendungen und Erträge für Kleineinleiter).

Die Erlösermittlung im Bereich Abwasser basiert auf einer Anlieferungsmenge von 1.010.000 m³ (Plan 2014: 1.010.000 m³) Abwasser über das Kanalnetz. Ferner wird eine gebührenrelevante versiegelte Fläche von 1.710.000 m² (Plan 2014: 1.698.000 m²) zu Grunde gelegt.

Die Neukalkulation der Gebühren ergibt – unter Berücksichtigung der hohen aufgelaufenen Verluste aus Vorjahren – eine Erhöhung der Gebühr nach dem Frischwassermaßstab von 2,89 €/m³ auf 2,96 €/m³ und der Niederschlagswassergebühr von 0,53 €/m² auf 0,55 €/m².

Die Umsatzerlöse betragen 5.395 T€ und liegen damit um 4,1 % über dem Planwert 2014.

Die Materialaufwendungen steigen gegenüber der Vorjahresplanung um 7,6 % von 1.450 T€ auf 1.561 T€. Wesentliche Ursachen sind steigende Unterhaltungsaufwendungen.

Die Personalkosten steigen gegenüber der Vorjahresplanung um 19,1 % von 293 T€ auf 349 T€. Sie betragen im Ergebnis 2013 336 T€ und wurden im Planjahr 2014 zu niedrig angesetzt.

Die Abschreibungen steigen gegenüber dem Planwert 2014 weiter um 5,3 % auf 1.670 T€ an. Das Ergebnis im Jahr 2013 lag bei 1.565 T€. Die geplanten Investitionen in Höhe von 3,6 Mio. € übersteigen die Abschreibungen deutlich. Für die Investitionen sind Zuschüsse in Höhe von 16 T€ von den Gemeinden Hardt, Lauterbach und der Stadt St. Georgen zu erwarten. Ferner sind Zuschüsse in Höhe von 24 T€ vom Land eingeplant. Es ist abzusehen, dass Abschreibungen und Zinsen auch in künftigen Jahren weiter steigen werden.

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen sinken gegenüber der Planung 2014 von 539 T€ um 1,6 % auf 530 T€.

Das Betriebsergebnis sinkt gegenüber der Planung 2014 um 2,4 % auf 1.286 T€. Das Finanzergebnis bewegt sich mit – 1.100 T€ um 0,9 % unter dem Vorjahresplanniveau. Geplant wird eine anteilige Verlustübernahme aus Vorjahren in Höhe von 185 T€ und insgesamt ein ausgeglichenes Ergebnis von 0 T€.

2.2.2. Anmerkungen zur Erfolgsrechnung **Parkhaus** (Seite 13)

Das Parkhaus, das zwischen 1981 – 1984 gebaut und im Jahr 1992 von der Stadt übernommen wurde, ist mittlerweile in die Jahre gekommen. Im Jahr 2009 wurde eine umfangreiche Betonsanierung an den Stützen und Decken durchgeführt. Im Planjahr 2015 ist eine

Sanierung des Fahrbahnbelags erforderlich. Da die Beleuchtungsanlage ebenfalls 30 Jahre alt ist und nicht mehr dem Stand der Technik entspricht, soll diese in gleichem Zuge ausgetauscht und auf eine energiesparende und wartungsarme LED-Technik umgerüstet werden.

Vorgesehen ist im Wirtschaftsplan 2015 die Fahrbahnsanierung im Erdgeschoss (Kostenschätzung 341 T€; vgl. GR-Vorlage 159/2014). Die Sanierung der Elektroinstallation in Verbindung mit der Umstellung auf LED-Beleuchtung (259 T€) sowie die Malerarbeiten (40 T€) sind nicht als investive Maßnahmen geplant, da diese Kosten nicht aktiviert werden können, sondern werden einmalig 2015 als Fremdleistungen im Materialaufwand gebucht.

Für die Wirtschaftsplanung wurde angenommen, dass die Parkgebühren zunächst konstant bleiben. Eine Erhöhung der Parkgebühren nach Umsetzung der Sanierung wird empfohlen, ist jedoch noch nicht in den Wirtschaftsplan eingeflossen. Durch die Baumaßnahme ist das Parkhaus einige Wochen nur eingeschränkt nutzbar, was sich auf die Kurzparkerkzahlen und die Erlöse auswirken wird. Die Umsatzerlöse betragen in der Planung 2015 42 T€ und bewegen sich unter dem Niveau der Vorjahre, das bei knapp 90 T€ lag. Die Summe der Betriebsaufwendungen steigt gegenüber der Vorjahresplanung um rund 280 T€ an. Hauptursache ist die Sanierung der Elektroinstallation in Verbindung mit der Umrüstung der Beleuchtung auf LED. Diese Maßnahme kann buchhalterisch nicht aktiviert werden und wirkt sich daher einmalig voll im Planjahr aus. Das Gesamtergebnis liegt in der Folge bei einem Jahresfehlbetrag von 431 T€. Es wird sich perspektivisch wieder verbessern, allerdings ohne eine Erhöhung der Parkgebühren auf niedrigerem Niveau als in den Vorjahren verbleiben.

2.2.3. Anmerkungen zur Erfolgsrechnung **Bäder** (Seite 14)

In der Planung wurde davon ausgegangen, dass die Bädereintrittspreise im Freibad konstant bleiben. Ferner wurde davon ausgegangen, dass der Neubau des Hallenbads planmäßig voranschreitet und Mai/Juni die Eröffnung stattfinden kann. Durch die einschneidenden Veränderungen sind die Planungen von einer höheren Unsicherheit geprägt als in den Vorjahren.

Die Umsatzerlöse wurden mit 204 T€ geplant, was deutlich über dem Vorjahresplanwert liegt. Eingeplant wurden Eintrittserlöse beim neuen Hallenbad in Höhe von 87 T€. Der Materialaufwand steigt wegen der Inbetriebnahme des neuen Hallenbads gegenüber dem Vorjahresplanwert von 116 T€ auf 254 T€. Aus dem gleichen Grund steigen der Personalaufwand auf 350 T€, die Abschreibungen auf 223 T€ und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen auf 266 T€. Der Jahresfehlbetrag liegt mit 1.113 T€ auf dem Niveau, das bereits in der Vorlage GR 122/2012 im Vorfeld der Entscheidung zum Hallenbadneubau avisiert wurde.

2.2.4. Anmerkungen zur Erfolgsrechnung **Beteiligung** (Seite 15)

Der geplante Ertrag aus der Beteiligung an der Stadtwerke Schramberg GmbH & Co. KG nach Steuern liegt bei 800 T€ und damit über dem Planwert 2014 in Höhe von 699 T€.

3. INVESTITIONEN UND VERMÖGENSPLAN 2015

Die Schwerpunkte der geplanten Investitionen im Abwasserbereich von insgesamt 3,6 Mio. € sind:

- | | |
|--|--------|
| • Neuerschließung Baugebiet Webertal III Waldmössingen | 500 T€ |
| • Schillerstraße – OD L 175 | 500 T€ |
| • Kanalsanierung Beschenhof Lambrechtshof 3. BA | 300 T€ |
| • Allgemeine Kanalsanierung – Inliner – im Stadtgebiet | 300 T€ |
| • Erneuerung Sammler Heimbach, Waldmössingen | 250 T€ |
| • Wittum Feuerwehrgelände Retentionsbecken | 210 T€ |

Für die anstehenden Investitionen werden Investitionszuschüsse von Hardt, Lauterbach und von St. Georgen in Höhe von 16 T€ und vom Land in Höhe von 24 T€ erwartet.

Im Bäderbereich werden Investitionen in einen Neubau des Hallenbads in Höhe von insgesamt 7,8 Mio. € geplant, wovon 407 T€ auf das Jahr 2013 und planerisch 4.103 T€ auf das laufende Geschäftsjahr und 3.290 T€ auf das Planjahr 2015 entfallen. Im Zusammenhang mit dem Neubau wird die Eigenkapitalausstattung des Eigenbetriebs durch die Stadt um 1.300 T€ im Jahr 2014 und um 1.100 T€ im Jahr 2015 erhöht. Diese Werte sind in der mittelfristigen Finanzplanung der Stadt berücksichtigt. Insgesamt entspricht das wertmäßig einem Drittel des insgesamt geplanten Investitionsvolumens in Höhe von 7,8 Mio. €. Der Eigenbetrieb kann somit die restlichen zwei Drittel am Kapitalmarkt fremdfinanzieren, ohne die Eigenkapitalquote zu sehr zu beeinträchtigen.

Zudem ist vorgesehen, beim Freibad im Jahr 2015 einen Beckenbodensauger und einen Kühlschrank zu beschaffen. Mittelfristig ist mit deutlich höheren Investitionen insbesondere in die Wasseraufbereitung und die technischen Anlagen zu rechnen, die in der mittelfristigen Finanzplanung eingeflossen sind.

Für das Parkhaus „Stadtmitte“ wird für 2015 die Erneuerung die Sanierung des Fahrbahnbelags im Erdgeschoss mit insgesamt 341 T€ eingeplant, wovon 21 T€ als Planungskosten bereits im Jahr 2014 angefallen sind und im Jahr 2015 planerisch 320 T€ berücksichtigt werden.

4. FINANZPLAN 2014 – 2018

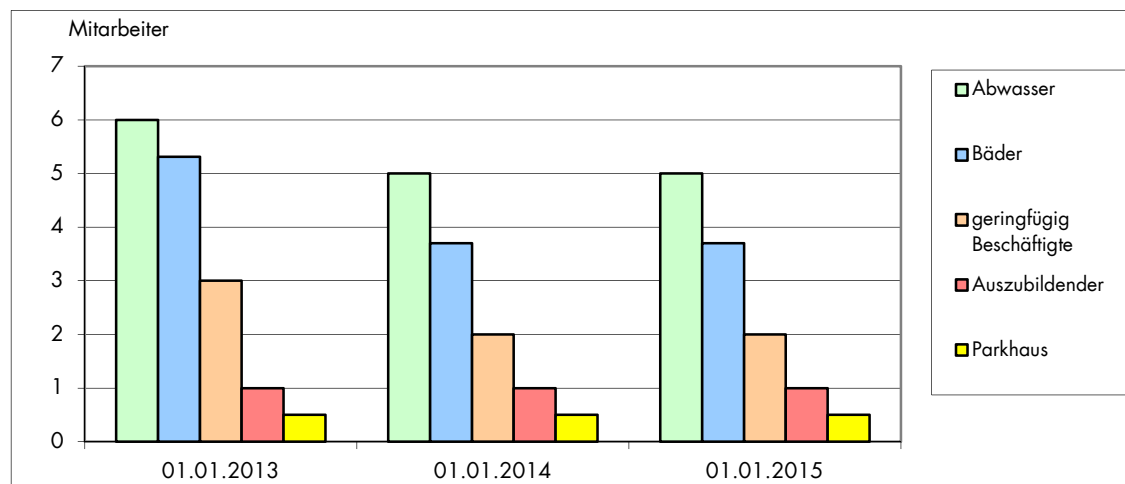
Der mittelfristige konsolidierte Finanzplan 2014 - 2018 auf Seite 18 weist für das Jahr 2015 benötigte Mittel in Höhe von 11.130 T€ (Vorjahr: 10.791 T€). Über langfristige Darlehensaufnahmen werden davon 5.524 T € finanziert.

Sollten sich bei der Ausführung der Bauvorhaben Verzögerungen ergeben oder geplante Bauvorhaben nicht bzw. nur teilweise verwirklicht werden, wird die geplante Darlehensaufnahme, wie auch in den Vorjahren, entsprechend gekürzt.

In der mittelfristigen Finanzplanung wurde ferner davon ausgegangen, dass in den Jahren 2016 bis 2018 jährlich 3,1 Mio. € (2016), 3,2 Mio. € (2017) und 3,9 Mio. € (2018) an Darlehen aufgenommen werden müssen, um die geplanten Investitionen zu finanzieren.

In der mittelfristigen Finanzplanung liegen die Darlehenstilgungen im Bereich Parkhaus/Bäder deutlich über den Abschreibungen. Das rührt daher, dass das über den kommunalen Haushalt gewährte tilgungsfreie „innere Darlehen“ ersetzt werden musste durch ein Finanzmarktdarlehen mit entsprechenden Tilgungsraten. Diesem Darlehen standen keine Sachwerte gegenüber. In der Folge führt das zu einer strukturellen Unterfinanzierung, die sich im Eigenbetrieb Parkhaus/Bäder in dem Aufbau kurzfristiger Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt widerspiegelt.

5. STELLENÜBERSICHT



Besetzte Stellen am 01.01.2015		
	Anzahl	Entgeltgruppe
Abwasser	1	9
	1	8
	2	6
	1	5
	1	Azubi
Summe	6	
Parkhaus	1 (50 %)	4
	1	geringfügig
Summe	2	
Bäder	1	9
	1	6
	1 (80 %)	5
	1 (88,46 %)	3
	1	geringfügig
Summe	5	
Insgesamt	13 (10,2 Stellen + 2 geringfügig Beschäftigte)	

Schramberg, den 17. November 2014

Stadwerke Schramberg Eigenbetrieb e. K.

ERFOLGSPLAN 2013 - 2015 DES GESAMTBETRIEBS

Gesamtbetrieb	Eigenbetrieb Planansatz 2015 Euro	Eigenbetrieb Vorschau 2014 Euro	Eigenbetrieb Planansatz 2014 Euro	Eigenbetrieb Veränderung zu Plan 2014 Euro	Eigenbetrieb Ergebnis 2013 Euro
1. Umsatzerlöse	5.640.700	5.390.500	5.365.400	5,1%	5.391.248,30
2. Sonstige betriebliche Erträge	5.000	15.000	25.000	-80,0%	26.085,94
3. Summe betrieblicher Erträge	5.645.700	5.405.500	5.390.400	4,7%	5.417.334,24
4. Materialaufwand	2.135.300	1.693.400	1.606.400	32,9%	1.884.268,61
5. Personalaufwand	724.200	596.800	555.000	30,5%	580.388,40
6. Abschreibungen	1.932.800	1.638.900	1.693.200	14,2%	1.696.450,08
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	836.600	767.000	650.000	28,7%	1.018.417,99
8. Summe betrieblicher Aufwendungen	5.628.900	4.696.100	4.504.600	25,0%	5.179.525,08
9. Betriebsergebnis	16.800	709.400	885.800	-98,1%	237.809,16
Erträge aus Beteiligungen	800.000	850.000	732.000	9,3%	800.000,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0,0%	1.257,58
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.365.000	1.289.000	1.340.000	1,9%	1.275.523,24
10. Finanzergebnis	-565.000	-439.000	-608.000	-7,1%	-474.265,66
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-548.200	270.400	277.800	-297,3%	-236.456,50
12. Anteilige Verlustübernahme aus Vorjahren	-185.000	-171.200	-226.600	-18,4%	0,00
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	22.000	33.000	-100,0%	0,00
Sonstige Steuern	10.600	10.600	10.600	0,0%	-11.959,47
13. Steuern	10.600	32.600	43.600	-75,7%	-11.959,47
14. Jahresüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)	-743.800	66.600	7.600	-9886,8%	-224.497,03

ERFOLGSPLAN 2015 NACH BETRIEBSZWEIGEN

Gesamtbetrieb	Abwasser Planansatz 2015 Euro	Parkhaus Planansatz 2015 Euro	Bäder Planansatz 2015 Euro	Beteiligung Planansatz 2015 Euro	Summe Planansatz 2015 Euro
1. Umsatzerlöse	5.394.900	41.800	204.000	0	5.640.700
2. Sonstige betriebliche Erträge	0	0	5.000	0	5.000
3. Summe betrieblicher Erträge	5.394.900	41.800	209.000	0	5.645.700
4. Materialaufwand	1.560.600	321.200	253.500	0	2.135.300
5. Personalaufwand	349.000	25.200	350.000	0	724.200
6. Abschreibungen	1.670.000	39.900	222.900	0	1.932.800
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	529.800	41.300	265.500	0	836.600
8. Summe betrieblicher Aufwendungen	4.109.400	427.600	1.091.900	0	5.628.900
9. Betriebsergebnis	1.285.500	-385.800	-882.900	0	16.800
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	800.000	800.000
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.100.000	42.000	223.000	0	1.365.000
10. Finanzergebnis	-1.100.000	-42.000	-223.000	800.000	-565.000
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	185.500	-427.800	-1.105.900	800.000	-548.200
12. Anteilige Verlustübernahme aus Vorjahren	-185.000	0	0	0	-185.000
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	500	2.800	7.300	0	10.600
13. Steuern	500	2.800	7.300	0	10.600
14. Jahresüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)	0	-430.600	-1.113.200	800.000	-743.800

Übersicht über die Erträge und Aufwendungen

Abwasser	Plan	Vorschau	Plan	Ist	Veränderung P 2015	
	2015 €	2014 €	2014 €	2013 €	zu V 2014	zu P 2014
1. Umsatzerlöse						
Erlöse aus Abwassergebühren	2.989.600	2.905.500	2.905.500	2.785.130,97	2,9%	2,9%
Erlöse aus Niederschlagswasser	940.500	895.900	895.900	837.427,80	5,0%	5,0%
Erlöse aus Straßenentwässerungsanteil Schramberg	636.100	584.100	584.100	597.517,36	8,9%	8,9%
Auflösung passivierte Ertragszuschüsse	313.000	307.300	307.300	312.641,16	1,9%	1,9%
Erlös Betriebskostenanteil Lauterbach	157.700	159.200	159.200	139.639,73	-0,9%	-0,9%
Erlös Betriebskostenanteil Hardt	121.600	126.400	126.400	108.690,59	-3,8%	-3,8%
Erlöse Klärschlämme	117.600	114.600	114.600	121.150,71	2,6%	2,6%
Erlöse aus Deponiewasser	75.100	90.000	47.900	159.436,20	-16,6%	56,8%
Erlös Betriebskostenanteil Stadtverw. St. Georgen	34.200	33.200	33.200	36.398,69	3,0%	3,0%
Kleineinleiterabgabe	9.000	10.000	10.000	8.994,15	-10,0%	-10,0%
Abwasser aus Gruben von außerhalb	500	500	500	0,00	0,0%	0,0%
Erlöse Abwassergebühren Stadtverwaltung Hornberg	0	0	0	1.615,00	0,0%	0,0%
Erlöse aus Schrottverkäufen	0	0	0	132,00	0,0%	0,0%
Ersätze und ähnliche Einnahmen	0	0	0	38.122,00	0,0%	0,0%
Summe Umsatzerlöse	5.394.900	5.226.700	5.184.600	5.146.896,36	3,2%	4,1%
2. Sonstige betriebliche Erträge						
Erträge aus Einspeisevergütung	0	0	0	9.097,35	0,0%	0,0%
Skontoerträge	0	0	0	-14,32	0,0%	0,0%
Erträge aus Mahngebühren IS-U	0	0	0	259,00	0,0%	0,0%
Erträge aus Schadensersatzleistung	0	0	0	1.246,20	0,0%	0,0%
Übrige sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	839,67	0,0%	0,0%
Summe Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	11.427,90	0,0%	0,0%
3. Summe Betriebserträge	5.394.900	5.226.700	5.184.600	5.158.324,26	3,2%	4,1%
4. Materialaufwand (FL: Fremdleistungen)						
Strombezug	235.700	250.700	265.800	249.138,59	-6,0%	-11,3%
Wasseraufbereitungsmittel	154.300	147.100	148.300	142.928,34	4,9%	4,0%
Material-Direktverbrauch	110.100	103.600	85.800	108.557,01	6,3%	28,3%
Betriebskostenumlage Zweckverband Eschachtal	56.400	73.500	73.500	60.039,39	-23,3%	-23,3%
Gasbezug	19.000	19.000	19.000	32.455,08	0,0%	0,0%
Reinigungskosten, Toilettenartikel	6.500	6.400	5.200	5.843,63	1,6%	25,0%
Wasserbezug Schramberg	6.400	6.200	6.100	5.385,58	3,2%	4,9%
Schmierstoffe (Öle, Fette, usw.)	4.000	4.000	4.000	2.682,11	0,0%	0,0%
Treibstoffe	3.500	3.500	3.500	3.117,30	0,0%	0,0%
FL: Unterhaltung sonst. unbewegl. Vermögen	329.200	284.200	230.000	310.125,85	15,8%	43,1%
FL: Klärschlamm Entsorgung Schramberg	166.500	162.000	162.000	188.616,73	2,8%	2,8%
FL: Abfuhr Grubenhalt Schramberg	108.000	108.000	129.000	111.399,86	0,0%	-16,3%
FL: Klärschlamm Entsorgung Tennenbronn	101.000	99.000	101.000	94.146,45	2,0%	0,0%
FL: Unterhaltung technische Anlagen	75.000	100.000	60.000	65.284,60	-25,0%	25,0%
FL: Schramberg - Unterhaltung RÜB	50.000	35.000	30.000	64.574,67	42,9%	66,7%
FL: Klärschlamm Entsorgung Waldmössingen	35.000	35.000	55.000	62.293,30	0,0%	-36,4%
FL: Unterhaltung Kläranlage Waldmössingen	35.000	35.000	10.000	13.278,97	0,0%	250,0%
FL: Abfuhr Grubenhalt Tennenbronn	15.000	15.000	19.000	15.010,62	0,0%	-21,1%
FL: Entsorgung Rechengut Schramberg	15.000	15.000	15.000	12.687,47	0,0%	0,0%
FL: Unterhaltung Kläranlage Schramberg	10.000	12.000	4.000	7.175,68	-16,7%	150,0%
FL: Unterhaltung Kläranlage Tennenbronn	7.000	7.000	6.000	20.142,84	0,0%	16,7%
Sonstige Fremdleistungen unter 5.000 €	17.000	16.000	16.500	12.950,01	6,3%	3,0%
Sonstiger Materialaufwand unter 1.000 €	1.000	1.000	1.000	1.516,26	0,0%	0,0%
Summe Materialaufwand	1.560.600	1.538.200	1.449.700	1.589.350,34	1,5%	7,6%
5. Personalaufwand						
Löhne und Gehälter	272.000	267.000	229.000	261.862,25	1,9%	18,8%
Soziale Abg. u. Aufw. Für Altersvers. u. Unterstützung	77.000	76.000	64.000	73.709,27	1,3%	20,3%
Summe Personalaufwand	349.000	343.000	293.000	335.571,52	1,7%	19,1%
6. Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenst.	1.670.000	1.540.000	1.586.200	1.565.341,79	8,4%	5,3%
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen						
Verwaltungskostenbeitrag SWS	227.000	220.000	220.000	216.542,33	3,2%	3,2%
Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt	90.000	90.000	90.000	65.168,78	0,0%	0,0%
Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt, FB 4	70.000	70.000	90.000	40.260,00	0,0%	-22,2%
Sonstige Versicherungen	31.000	30.000	30.000	30.108,50	3,3%	3,3%
Übr. Dienst- u. Fremdleistungen	25.000	25.000	25.000	29.696,16	0,0%	0,0%
Abwassergebühren	11.000	10.800	14.500	10.383,23	1,9%	-24,1%
Prüfungs- und Beratungskosten	10.800	10.800	3.000	10.720,24	0,0%	260,0%
Verluste aus Anlagenabgängen	10.000	35.000	10.000	47.357,07	-71,4%	0,0%
Kleineinleiterabgabe	9.000	9.000	9.000	7.050,42	0,0%	0,0%
EDV-Kosten	8.100	8.100	8.500	7.860,38	0,0%	-4,7%
Seminare- und Schulungen	8.000	10.000	10.000	11.098,78	-20,0%	-20,0%
Telefon-/Fernsprechkosten	5.900	5.900	6.000	5.531,78	0,0%	-1,7%
Gebühren und Beiträge	5.500	6.500	4.000	7.201,86	-15,4%	37,5%
Dienst- und Schutzkleidung	4.500	4.800	3.500	4.749,98	-6,3%	28,6%
Mieten, Pachten	4.000	4.000	3.900	3.842,40	0,0%	2,6%
Kfz-Versicherung	2.000	2.000	1.500	1.554,44	0,0%	33,3%
Werbematerial- und Insertionskosten	2.000	2.000	2.500	897,07	0,0%	-20,0%
Entschädigung für Fahrzeuge, km-Geld	1.800	1.600	2.000	1.438,80	12,5%	-10,0%
Sonstige Aufwendungen unter 1.000 €	4.200	8.300	5.200	4.348,82	-49,4%	-19,2%
Summe Sonstige betriebliche Aufwendungen	529.800	553.800	538.600	505.811,04	-4,3%	-1,6%

Übersicht über die Erträge und Aufwendungen

Abwasser	Plan	Vorschau	Plan	Ist	Veränderung P 2015	
	2015	2014	2014	2013	zu V 2014	zu P 2014
	€	€	€	€		
8. Summe betrieblicher Aufwendungen	4.109.400	3.975.000	3.867.500	3.996.074,69	3,4%	6,3%
9. Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit	1.285.500	1.251.700	1.317.100	1.162.249,57	2,7%	-2,4%
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	51,13	0,0%	0,0%
Darlehenszinsen Banken	1.100.000	1.080.000	1.090.000	1.066.083,55	1,9%	0,9%
Übrige Zinsen (Aufw)	0	0	0	2.094,75	0,0%	0,0%
10. Finanzergebnis	-1.100.000	-1.080.000	-1.090.000	-1.068.127,17	1,9%	0,9%
11. Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	185.500	171.700	227.100	94.122,40	8,0%	-18,3%
12. Anteilige Verlustübernahme aus Vorjahren	-185.000	-171.200	-226.600	0,00	0,0%	-18,4%
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0,00	0,0%	0,0%
Sonstige Steuern	500	500	500	459,00	0,0%	0,0%
12. Summe Steuern	500	500	500	459,00	0,0%	0,0%
13. Jahresüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)	0	0	0	93.663,40	0,0%	0,0%

Übersicht über die Erträge und Aufwendungen

Parkhaus	Plan	Vorschau	Plan	Ist	Veränderung P 2015	
	2015 €	2014 €	2014 €	2013 €	zu V 2014	zu P 2014
1. Umsatzerlöse						
Erlöse Parkgebühren	20.000	38.000	30.000	41.261,17	-47,4%	-33,3%
Erlöse Dauerparkplätze	15.000	30.000	25.000	31.176,43	-50,0%	-40,0%
Erlöse Parkgebühren FES	6.000	12.000	8.000	12.473,77	-50,0%	-25,0%
Erlöse aus Vermietung von Werbeflächen	800	800	800	828,29	0,0%	0,0%
Summe Umsatzerlöse	41.800	80.800	63.800	85.739,66	-48,3%	-34,5%
2. Sonstige betriebliche Erträge						
Miet- und Pachterträge	0	0	0	5.299,74	0,0%	0,0%
Übrige sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	524,34	0,0%	0,0%
Skontoerträge				0,00	0,0%	#DIV/0!
Erträge aus Mahngebühren IS-U	0	0	0	0,00	0,0%	0,0%
Summe Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	5.824,08	0,0%	0,0%
3. Summe Betriebserträge	41.800	80.800	63.800	91.563,74	-48,3%	-34,5%
4. Materialaufwand						
Fremdleistungen	299.000	8.000	21.000	12.300,46	3637,5%	1323,8%
Strombezug	20.000	24.000	18.000	21.080,76	-16,7%	11,1%
Wasserbezug Schramberg	800	800	800	664,03	0,0%	0,0%
Gasbezug	600	600	600	472,86	0,0%	0,0%
Material-Direktverbrauch	800	2.800	500	385,68	-71,4%	60,0%
Summe Materialaufwand	321.200	36.200	40.900	34.903,79	787,3%	685,3%
5. Personalaufwand						
Löhne und Gehälter	21.000	20.000	21.000	19.624,72	5,0%	0,0%
Soziale Abg. u. Aufwend. Für Altersvers. u. Unterstützung	4.200	4.000	4.200	3.957,66	5,0%	0,0%
Summe Personalaufwand	25.200	24.000	25.200	23.582,38	5,0%	0,0%
6. Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenst.	39.900	32.800	41.000	32.714,24	21,6%	-2,7%
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen						
Verwaltungskostenbeitrag an die SWS	19.400	19.000	19.000	19.181,88	2,1%	2,1%
Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt	6.100	6.000	6.000	5.774,39	1,7%	1,7%
Sonstige Versicherungen	3.700	3.600	3.600	3.617,83	2,8%	2,8%
Prüfungs- und Beratungskosten	3.600	3.500	3.500	4.648,06	2,9%	2,9%
Werbematerial- und Insertionskosten	3.100	3.000	3.000	1.464,48	3,3%	3,3%
EDV-Kosten	1.800	1.800	1.800	1.940,06	0,0%	0,0%
Sonstige Aufwendungen unter 1.000 €	3.600	3.500	3.500	3.699,19	2,9%	2,9%
Summe Sonstige betriebliche Aufwendungen	41.300	40.400	40.400	40.325,89	2,2%	2,2%
8. Summe betrieblicher Aufwendungen	427.600	133.400	147.500	131.526,30	220,5%	189,9%
9. Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit	-385.800	-52.600	-83.700	-39.962,56	633,5%	360,9%
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0,00	0,0%	0,0%
Darlehenszinsen Banken	42.000	44.000	55.000	47.619,37	-4,5%	-23,6%
Übrige Zinsen (Aufw)	0	0	0	407,91	0,0%	0,0%
10. Finanzergebnis	-42.000	-44.000	-55.000	-48.027,28	-4,5%	-23,6%
11. Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-427.800	-96.600	-138.700	-87.989,84	342,9%	208,4%
Grundsteuer	2.800	2.800	2.800	2.817,86	0,0%	0,0%
12. Summe Steuern	2.800	2.800	2.800	2.817,86	0,0%	0,0%
13. Jahresüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)	-430.600	-99.400	-141.500	-90.807,70	333,2%	204,3%

Übersicht über die Erträge und Aufwendungen

Bäder	Plan	Vorschau	Plan	Ist	Veränderung P 2015	
	2015 €	2014 €	2014 €	2013 €	zu V 2014	zu P 2014
1. Umsatzerlöse						
Erlöse FB Tennenbronn Badegebühren	64.000	49.000	64.000	68.835,76	30,6%	0,0%
Erlöse FB Tennenbronn Kiosk	53.000	34.000	53.000	64.952,10	55,9%	0,0%
Erlöse HB Badegebühren	66.000	0	0	14.184,42	0,0%	0,0%
Erlöse HB Badegebühren Schulen/Vereine	21.000	0	0	10.640,00	0,0%	0,0%
Summe Umsatzerlöse	204.000	83.000	117.000	158.612,28	145,8%	74,4%
2. Sonstige betriebliche Erträge						
Übrige sonstige betriebliche Erträge	5.000	15.000	25.000	8.513,07	-66,7%	-80,0%
Erträge aus Anlageabgängen	0	0	0	142,86	0,0%	0,0%
Skontoerträge	0	0	0	178,03	0,0%	0,0%
Summe Sonstige betriebliche Erträge	5.000	15.000	25.000	8.833,96	-66,7%	-80,0%
3. Summe Betriebserträge	209.000	98.000	142.000	167.446,24	113,3%	47,2%
4. Materialaufwand						
Gasbezug	38.000	41.000	37.000	37.974,01	-7,3%	2,7%
Fremdleistungen	37.200	23.000	23.000	90.030,10	61,7%	61,7%
Handelswaren für Kiosk FB Tennenbronn	23.000	17.500	23.000	26.353,08	31,4%	0,0%
Wasserbezug Schramberg	29.000	14.500	14.000	19.808,04	100,0%	107,1%
Wasseraufbereitungsmittel	22.000	8.000	8.000	5.791,60	175,0%	175,0%
Strombezug	35.000	6.000	6.000	10.271,58	483,3%	483,3%
Material-Direktverbrauch	5.000	3.000	3.000	5.107,45	66,7%	66,7%
Reinigungskosten, Toilettenartikel	6.000	5.700	1.500	2.315,93	5,3%	300,0%
Treibstoffe	300	300	300	205,62	0,0%	0,0%
Wärmebezug	58.000	0	0	62.152,82	0,0%	0,0%
Skonto -Nettoverfahren-	0	0	0	4,25	0,0%	0,0%
Summe Materialaufwand	253.500	119.000	115.800	260.014,48	113,0%	118,9%
5. Personalaufwand						
Löhne und Gehälter	275.000	180.000	187.000	171.603,88	52,8%	47,1%
Soziale Abg. u. Aufwend. Für Altersvers. u. Unterstützung	75.000	49.800	49.800	49.630,62	50,6%	50,6%
Summe Personalaufwand	350.000	229.800	236.800	221.234,50	52,3%	47,8%
6. Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenst.	222.900	66.100	66.000	98.394,05	237,2%	237,7%
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen						
Verwaltungskostenbeitrag an die SWS	85.000	80.000	15.300	74.271,23	6,3%	455,6%
Abwassergebühren	44.000	20.400	19.400	27.645,84	115,7%	126,8%
Prüfungs- und Beratungskosten	40.000	20.000	4.000	8.133,60	100,0%	900,0%
Werbematerial- und Insertionskosten	35.000	5.600	3.500	3.608,85	525,0%	900,0%
Übr. Dienst- u. Fremdleistungen	20.000	9.700	4.000	2.374,08	106,2%	400,0%
Sonstige Versicherungen	16.000	16.000	11.500	10.749,51	0,0%	39,1%
Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt	10.000	9.400	5.600	9.411,29	6,4%	78,6%
EDV-Kosten	6.000	4.000	4.000	3.464,05	50,0%	50,0%
Verluste aus Anlageabgängen	0	0	0	326.436,07	0,0%	0,0%
Entschädigung für Fahrzeuge, km-Geld	3.000	3.000	400	804,30	0,0%	650,0%
Telefon-/Fernsprechkosten	1.400	700	700	1.251,32	100,0%	100,0%
Mieten, Pachten	1.400	1.200	600	1.460,94	16,7%	133,3%
Sonstige Aufwendungen unter 1.000 €	3.700	2.800	2.000	2.669,98	32,1%	85,0%
Summe Sonstige betriebliche Aufwendungen	265.500	172.800	71.000	472.281,06	53,6%	273,9%
8. Summe betrieblicher Aufwendungen	1.091.900	587.700	489.600	1.051.924,09	85,8%	123,0%
9. Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit	-882.900	-489.700	-347.600	-884.477,85	80,3%	154,0%
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0,00	0,0%	0,0%
Darlehenszinsen Banken	208.000	150.000	195.000	149.527,88	38,7%	6,7%
Übrige Zinsen (Aufw)	15.000	15.000	0	9.789,78	0,0%	0,0%
10. Finanzergebnis	-223.000	-165.000	-195.000	-159.317,66	35,2%	14,4%
11. Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.105.900	-654.700	-542.600	-1.043.795,51	68,9%	103,8%
Grundsteuer	7.300	7.300	7.300	4.022,56	0,0%	0,0%
12. Summe Steuern	7.300	7.300	7.300	4.022,56	0,0%	0,0%
13. Jahresüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)	-1.113.200	-662.000	-549.900	-1.047.818,07	68,2%	102,4%

Übersicht über die Erträge und Aufwendungen

Beteiligung	Plan 2015 €	Vorschau 2014 €	Plan 2014 €	Ist 2013 €	Veränderung P 2015	
					zu V 2014	zu P 2014
1. Umsatzerlöse	0	0	0	0,00	0,0%	0,0%
2. Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0,00	0,0%	0,0%
3. Summe Betriebserträge	0	0	0	0,00	0,0%	0,0%
4. Materialaufwand	0	0	0	0,00	0,0%	0,0%
5. Personalaufwand	0	0	0	0,00	0,0%	0,0%
6. Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenst.	0	0	0	0,00	0,0%	0,0%
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	0	0,00	0,0%	0,0%
8. Summe betrieblicher Aufwendungen	0	0	0	0,00	0,0%	0,0%
9. Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit	0	0	0	0,00	0,0%	0,0%
Beteiligungserträge SWS GmbH & Co. KG	800.000	850.000	732.000	800.000,00	-5,9%	9,3%
10. Erträge aus Beteiligungen verb. Unternehmen	800.000	850.000	732.000	800.000,00	-5,9%	9,3%
Zinserträge Beteiligte	0	0	0	509,45	0,0%	0,0%
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	697,00	0,0%	0,0%
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	1.206,45	0,0%	0,0%
Zinsen auf Steuern (Aufwand)	0	0	0	0,00	0,0%	0,0%
10. Finanzergebnis	800.000	850.000	732.000	801.206,45	-5,9%	9,3%
11. Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	800.000	850.000	732.000	801.206,45	-5,9%	9,3%
Körperschaftsteuer	0	20.000	30.000	-16,00	-100,0%	-100,0%
Körperschaftsteuer auf Vorjahre	0	0	0	-18.239,00	0,0%	0,0%
Solidaritätszuschlag auf Körperschaftsteuer	0	2.000	3.000	-1.003,89	-100,0%	-100,0%
12. Summe Steuern	0	22.000	33.000	-19.258,89	-100,0%	-100,0%
13. Jahresüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)	800.000	828.000	699.000	820.465,34	-3,4%	14,4%

Investitionsübersicht 2015

Nr.	Euro
Abwasserbehandlung	
1. Neuerschließung Baugebiet Webertal III Waldmössingen, Retentionsbecken	500.000
2. Schillerstraße - OD L 175	500.000
3. Kanalsanierung Beschenhof Lambrechtshof 3. BA	300.000
4. Allgemeine Kanalsanierung - Inliner - im Stadtgebiet	300.000
5. Erneuerung Sammler Heimbach, Waldmössingen	250.000
6. Wittum Feuerwehrgelände Retentionsbecken	210.000
7. Retentionsbecken "Brunnen", Waldmössingen	150.000
8. Grobrechen im Zulauf Kläranlage Waldmössingen	150.000
9. Vorreinigung Siebrechen Kläranlage Waldmössingen	150.000
10. Kanalsanierung Brestenberg, St. Maria, Schramberg	100.000
11. Neuerschließung Baugebiet Webertal III Waldmössingen	80.000
12. Falkensteinstraße, Schramberg, Mischwasserkanal	80.000
13. Wittum Feuerwehrgelände Regenwasserkanal	70.000
14. Kanalquerung Schiltach, Tennenbronn (Fremdwasserbeseitigung)	60.000
15. Ertüchtigung RÜB Gehr, Waldmössingen	60.000
16. Sanierung Faulturm Kläranlage Schramberg	50.000
17. Fahrzeug Kanaltrupp Kläranlage Schramberg	50.000
18. Ausbau Stichstraße Hauptstraße Tennenbronn	50.000
19. Rührwerke RÜB Waldmössingen	40.000
20. Planung Ausbau "Am Brestenberg", Schramberg	30.000
21. Mariazeller Straße Regenwasserableitung	30.000
22. Außengebietsentwässerung Hutneck	30.000
23. Planung Ausbau Sänglerstraße, Schramberg	20.000
24. Kanalisation Kirchbergstraße, Waldmössingen	20.000
25. Kleinere Umbau- und Sanierungsarbeiten Kläranlage Schramberg	20.000
26. Ertüchtigung RÜB Unot, Schramberg	10.000
27. Kleingeräte und Werkzeuge	10.000
28. GWG Kläranlage+BGAusstattung	10.000
29. Kleinere Leitungsbauten	250.000
Summe Abwasserbehandlung	3.580.000
Parkhaus "Stadtmitte"	
Bauwerksanierung EG	320.000
Summe Parkhaus "Stadtmitte"	320.000
Bäder	
Neubau Hallenbad Schramberg-Sulgen	3.290.000
Freibad Tennenbronn	34.000
Summe Bäder	3.324.000
Investitionen gesamt	7.224.000

VERMÖGENSPLAN 2015

1. <u>Investitionen gem. Investitionsübersicht</u>	
Abwasser	3.600.000 €
Parkhaus "Stadtmitte" (BgA)	320.000 €
Bäder (BgA)	3.324.000 €
<i>Summe</i>	7.244.000 €
2. <u>Zugänge bei Beteiligungen</u>	
Vermögensumlage an den Abwasserzweckverband Echachtal (Abwasser)	21.600 €
Beteiligung an der Stadtwerke Schramberg GmbH & Co. KG (BgA)	800.000 €
<i>Summe</i>	821.600 €
3. <u>Abführung Jahresüberschuss Vorjahr an Stadt (BgA)</u>	66.600 €
4. <u>Jahresfehlbetrag</u>	
Abwasser	0 €
Parkhaus/Bäder (BgA)	743.800 €
<i>Summe</i>	743.800 €
5. <u>Auflösung Ertragszuschüsse (Abwasser)</u>	313.000 €
6. <u>Darlehensstilgungen</u>	
Abwasser	1.456.000 €
Parkhaus/Bäder (BgA)	485.000 €
<i>Summe</i>	1.941.000 €
Summe Mittelbedarf bzw. Ausgaben	11.130.000 €
1. <u>Abschreibungen auf Sachanlagen</u>	
Abwasser	1.670.000 €
Parkhaus "Stadtmitte" (BgA)	39.900 €
Bäder (BgA)	222.900 €
<i>Summe</i>	1.932.800 €
2. <u>Zuführung Ertragszuschüsse (Abwasser)</u>	266.000 €
3. <u>Landeszuschüsse</u>	
Abwasser	23.600 €
Parkhaus/Bäder (BgA)	20.000 €
<i>Summe</i>	43.600 €
4. <u>Kostenbeteiligung Hardt / Lauterbach / St. Georgen (Abwasser)</u>	16.100 €
5. <u>Eigenkapitalerhöhung durch Einlage Stadt (BgA)</u>	1.100.000 €
6. <u>Verlustausgleich durch Stadt Vorjahr (BgA)</u>	0 €
7. <u>Jahresüberschuss (Abwasser)</u>	185.000 €
8. <u>Darlehensaufnahme</u>	
Abwasser	3.000.000 €
Parkhaus/Bäder (BgA)	2.524.000 €
<i>Summe</i>	5.524.000 €
9. <u>Abgänge Anlagevermögen</u>	
Abwasser	0 €
Parkhaus/Bäder (BgA)	800.000 €
<i>Summe</i>	800.000 €
10. <u>Aufnahme kurzfristiger Verbindlichkeiten / Rückstellung</u>	
Abwasser	229.900 €
Parkhaus/Bäder (BgA)	1.032.600 €
<i>Summe</i>	1.262.500 €
Summe Mittelherkunft bzw. Einnahmen	11.130.000 €

MITTELFRISTIGER FINANZPLAN 2014 - 2018 konsolidiert

	Vorschau 2014	Planansatz 2015 €	voraussichtl. Planansatz 2016 €	voraussichtl. Planansatz 2017 €	voraussichtl. Planansatz 2018 €
A. Mittelverwendung bzw. Ausgaben					
1. Investitionen	6.459.000	7.244.000	3.120.000	3.180.000	3.890.000
Abwasser	2.300.000	3.600.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
Hallenbad Sulgen	4.103.000	3.290.000	0	0	0
Freibad Tennenbronn	35.000	34.000	120.000	180.000	890.000
Parkhaus "Stadtmitte"	21.000	320.000	0	0	0
2. Zugänge bei Beteiligungen	866.000	821.600	820.000	820.000	820.000
Vermögensumlage ZV Eschachtal (Abwasser)	16.000	21.600	20.000	20.000	20.000
Beteiligung an der Stadtwerke Schramberg GmbH & Co. KG (BgA)	850.000	800.000	800.000	800.000	800.000
3. Abführung Jahresüberschuss an Stadt (BgA)	0	66.600	0	0	0
4. Jahresfehlbetrag	0	743.800	550.000	550.000	550.000
Jahresfehlbetrag (Abwasser)	0	0	0	0	0
Jahresfehlbetrag (BgA)	0	743.800	550.000	550.000	550.000
5. Auflösung Ertragszuschüsse (Abwasser)	307.300	313.000	314.000	311.000	306.000
6. Darlehenstilgungen	1.793.700	1.941.000	2.059.000	1.987.000	2.041.000
Abwasser	1.405.000	1.456.000	1.537.000	1.506.000	1.505.000
Eigenbetrieb Parkhaus/Bäder (BgA)	388.700	485.000	522.000	481.000	536.000
7. Abbau kurzfristige Verbindlichkeiten			12.800		
Abwasser			52.800		
Eigenbetrieb Parkhaus/Bäder			-40.000		
gesamt:	<u>9.426.000</u>	<u>11.130.000</u>	<u>6.875.800</u>	<u>6.848.000</u>	<u>7.607.000</u>

	Vorschau 2014 €	Planansatz 2015 €	voraussichtl. Planansatz 2016 €	voraussichtl. Planansatz 2017 €	voraussichtl. Planansatz 2018 €
B. Mittelherkunft bzw. Einnahmen					
1. Abschreibungen	1.638.900	1.932.800	2.071.000	2.074.000	2.115.000
Abwasser	1.540.000	1.670.000	1.690.000	1.690.000	1.690.000
Parkhaus "Stadtmitte" (BgA)	32.800	39.900	47.000	46.000	46.000
Bäderbetriebe (BgA)	66.100	222.900	334.000	338.000	379.000
2. Zuführung Ertragszuschüsse (Abwasser)	82.000	266.000	41.000	40.000	9.000
3. Landeszuschüsse	15.400	43.600	0	0	0
Abwasser	15.400	23.600	0	0	0
Parkhaus	0	20.000	0	0	0
4. Zuschüsse Hardt/Lauterbach/St. Georgen (Abwasser)	35.100	16.100	0	0	0
5. Eigenkapitalerhöhung durch Einlage der Stadt (BgA)	1.300.000	1.100.000	0	0	0
6. Verlustausgleich durch Stadt Vorjahr (BgA)	318.200	0	743.800	550.000	550.000
7. Jahresüberschuss	237.800	185.000	100.000	100.000	0
Jahresüberschuss (Abwasser)	171.200	185.000	100.000	100.000	0
Jahresüberschuss BgA	66.600	0	0	0	0
8. Darlehensaufnahme	4.600.000	5.524.000	3.120.000	3.180.000	3.890.000
Abwasser	2.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
Eigenbetrieb Parkhaus/Bäder	2.600.000	2.524.000	120.000	180.000	890.000
9. Abgänge Anlagevermögen	850.000	800.000	800.000	800.000	800.000
Abwasser	0	0	0	0	0
Eigenbetrieb Parkhaus/Bäder	850.000	800.000	800.000	800.000	800.000
10. Aufnahme kurzfristige Verbindlichkeiten / Rückstellung	348.600	1.262.500		104.000	243.000
Abwasser	184.600	229.900		7.000	132.000
Eigenbetrieb Parkhaus/Bäder	164.000	1.032.600		97.000	111.000
gesamt:	<u>9.426.000</u>	<u>11.130.000</u>	<u>6.875.800</u>	<u>6.848.000</u>	<u>7.607.000</u>

MITTELFRISTIGER FINANZPLAN 2014 - 2018 Abwasser

	Vorschau 2014 €	Planansatz 2015 €	voraussichtl. Planansatz 2016 €	voraussichtl. Planansatz 2017 €	voraussichtl. Planansatz 2018 €
A. Mittelverwendung bzw. Ausgaben					
1. Investitionen	2.300.000	3.600.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
Abwasser	2.300.000	3.600.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
Hallenbad Sulgen (BgA)					
Freibad Tennenbronn (BgA)					
Parkhaus "Stadtmitte" (BgA)					
2. Zugänge bei Beteiligungen	16.000	21.600	20.000	20.000	20.000
Vermögensumlage ZV Eschachtal (Abwasser)	16.000	21.600	20.000	20.000	20.000
Beteiligung an der Stadtwerke Schramberg GmbH & Co. KG (BgA)					
3. Abführung Jahresüberschuss Vj. an Stadt (BgA)					
4. Jahresfehlbetrag (Abwasser)	0	0	0	0	0
5. Auflösung Ertragszuschüsse (Abwasser)	307.300	313.000	314.000	311.000	306.000
6. Darlehensstilgungen	1.405.000	1.456.000	1.537.000	1.506.000	1.505.000
Abwasser	1.405.000	1.456.000	1.537.000	1.506.000	1.505.000
Eigenbetrieb Parkhaus/Bäder (BgA)					
7. Abbau kurzfristige Verbindlichkeiten					
gesamt:	<u>4.028.300</u>	<u>5.390.600</u>	<u>4.871.000</u>	<u>4.837.000</u>	<u>4.831.000</u>

	Vorschau 2014 €	Planansatz 2015 €	voraussichtl. Planansatz 2016 €	voraussichtl. Planansatz 2017 €	voraussichtl. Planansatz 2018 €
B. Mittelherkunft bzw. Einnahmen					
1. Abschreibungen	1.540.000	1.670.000	1.690.000	1.690.000	1.690.000
Abwasser	1.540.000	1.670.000	1.690.000	1.690.000	1.690.000
Parkhaus "Stadtmitte" (BgA)					
Bäderbetriebe (BgA)					
2. Zuführung Ertragszuschüsse (Abwasser)	82.000	266.000	41.000	40.000	9.000
3. Landeszuschüsse (Abwasser)	15.400	23.600	0	0	0
4. Zuschüsse Hardt/Lauterbach/St. Georgen (Abwasser)	35.100	16.100	0	0	0
5. Eigenkapitalerhöhung durch Einlage der Stadt (BgA)					
6. Verlustausgleich Stadt (BgA)					
7. Jahresüberschuss (Abwasser)	171.200	185.000	100.000	100.000	0
8. Darlehensaufnahme	2.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
Abwasser	2.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
Eigenbetrieb Parkhaus/Bäder (BgA)					
9. Abgänge Anlagevermögen	0	0	0	0	0
Abwasser	0	0	0	0	0
Eigenbetrieb Parkhaus/Bäder					
10. Aufnahme kurzfristige Verbindlichkeiten / Rückstellung	184.600	229.900	40.000	7.000	132.000
gesamt:	<u>4.028.300</u>	<u>5.390.600</u>	<u>4.871.000</u>	<u>4.837.000</u>	<u>4.831.000</u>

MITTELFRISTIGER FINANZPLAN 2014 - 2018 BgA

	Vorschau 2014 €	Planansatz 2015 €	voraussichtl. Planansatz 2016 €	voraussichtl. Planansatz 2017 €	voraussichtl. Planansatz 2018 €
A. Mittelverwendung bzw. Ausgaben					
1. Investitionen (BgA)	4.159.000	3.644.000	120.000	180.000	890.000
Abwasser					
Hallenbad Sulgen	4.103.000	3.290.000	0	0	0
Freibad Tennenbronn	35.000	34.000	120.000	180.000	890.000
Parkhaus "Stadtmitte"	21.000	320.000	0	0	0
2. Zugänge bei Beteiligungen	850.000	800.000	800.000	800.000	800.000
Vermögensumlage ZV Eschachtal (Abwasser)					
Beteiligung an der Stadtwerke Schramberg GmbH & Co. KG (BgA)	850.000	800.000	800.000	800.000	800.000
3- Abführung Jahresüberschuss Vj an Stadt (BgA)		66.600			
4. Jahresfehlbetrag (BgA)	0	743.800	550.000	550.000	550.000
5. Auflösung Ertragszuschüsse (Abwasser)					
6. Darlehenstilgungen (BgA)	388.700	485.000	522.000	481.000	536.000
Abwasser					
Eigenbetrieb Parkhaus/Bäder	388.700	485.000	522.000	481.000	536.000
7. Abbau kurzfristige Verbindlichkeiten			52.800		
gesamt:	<u>5.397.700</u>	<u>5.739.400</u>	<u>2.044.800</u>	<u>2.011.000</u>	<u>2.776.000</u>

	Vorschau 2014 €	Planansatz 2015 €	voraussichtl. Planansatz 2016 €	voraussichtl. Planansatz 2017 €	voraussichtl. Planansatz 2018 €
B. Mittelherkunft bzw. Einnahmen					
1. Abschreibungen	98.900	262.800	381.000	384.000	425.000
Abwasser					
Parkhaus "Stadtmitte"	32.800	39.900	47.000	46.000	46.000
Bäderbetriebe	66.100	222.900	334.000	338.000	379.000
2. Zuführung Ertragszuschüsse (Abwasser)					
3. Landeszuschüsse BgA	0	20.000	0	0	0
4. Zuschüsse Hardt/Lauterbach/St. Georgen (Abwasser)					
5. Eigenkapitalerhöhung durch Einlage der Stadt (BgA)	1.300.000	1.100.000	0	0	0
6. Verlustausgleich durch Stadt Vorjahr (BgA)	318.200	0	743.800	550.000	550.000
7. Jahresüberschuss (BgA)	66.600				
8. Darlehensaufnahme (BgA)	2.600.000	2.524.000	120.000	180.000	890.000
Sparte Parkhaus	0	300.000	0	0	0
Sparte Bäder	2.600.000	2.224.000	120.000	180.000	890.000
9. Abgänge Anlagevermögen	850.000	800.000	800.000	800.000	800.000
Abwasser					
Eigenbetrieb Parkhaus/Bäder	850.000	800.000	800.000	800.000	800.000
10. Aufnahme kurzfristige Verbindlichkeiten / Rückstellung	164.000	1.032.600	0	97.000	111.000
gesamt:	<u>5.397.700</u>	<u>5.739.400</u>	<u>2.044.800</u>	<u>2.011.000</u>	<u>2.776.000</u>